

An die  
Gemeindeverwaltung Waldalgesheim  
  
55425 Waldalgesheim

**FRAKTION IM GEMEINDERAT  
WALDALGESHEIM**

**Tobias Grabowski**  
Fraktionsvorsitzender  
**Uwe Kaska**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

[waldalgesheim@gruene-rhein-nahe.de](mailto:waldalgesheim@gruene-rhein-nahe.de)

Waldalgesheim, 04.11.2018

### **Antrag auf sogenannte „Mitfahrerbanken“ in Waldalgesheim**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Reichert,  
sehr geehrte Beigeordnete,

wir bitten Sie nachstehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zur Diskussion und Abstimmung zu stellen.

#### **Antrag:**

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Waldalgesheim beantragt, die Gemeindeverwaltung möge prüfen, ob und an welcher Örtlichkeit in Waldalgesheim sogenannte „Mitfahrerbanken zur Ergänzung“ des ÖPNV und zur Steigerung der spontanen Mobilität von Menschen durch Fahrgemeinschaften angeschafft und aufgestellt werden können.

Zeitgleich wird beantragt, dass die Gemeindeverwaltung darüber hinaus prüft, ob anfallende Kosten über die Integrationspauschale oder andere Fördermöglichkeiten finanziert werden können.

## **Begründung:**

So idyllisch das Leben auf dem Land ist, so einsam kann es werden, wenn man es ohne Auto bestreiten muss. Für Jugendliche und Senioren, aber auch für Familien, die sich kein Auto leisten können, wird so mancher Weg zur logistischen Herausforderung. Sie sind angewiesen auf Freunde, Verwandte und Nachbarn oder auf den öffentlichen Nahverkehr.

Diese Menschen will die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit ihrem Antrag unterstützen: Die Mitfahrerbank.

Die Idee ist einfach und bereits in vielen anderen Gemeinden gelebte Praxis: praktisch im Minutentakt fährt jemand von oder durch Waldalgesheim in Richtung Bingen oder Stromberg. Und genauso oft fährt wieder jemand zurück.

An den wichtigsten Ausfahrten aus Waldalgesheim oder zentral in der Ortsmitte sollen farblich eindeutig erkennbare Bänke aufgestellt. Neben jeder dieser Bänke könnte zudem ein Schild stehen, auf dem man anzeigen kann, wohin man gerne mitgenommen wäre. So kann jeder, der an der Bank vorbei in die richtige Richtung fährt, spontan entscheiden, ob er heute einen Mitfahrer mitnehmen möchte, oder lieber nicht.

Und wie man dann wieder zurück kommt?

Durch eine Abstimmung mit anderen Gemeinden der VG Rhein-Nahe oder umliegenden Verbandsgemeinden könnte so ein Mitfahrernetzwerk entstehen.

Also zu jedem Ziel eine „Gegenbank“, z.B. am Binger Fruchtmart, am Rathaus der VG Rhein-Nahe oder an der Ortsausfahrt von Stromberg.

Aber auch ohne diese Gegenbänke schaffen die zukünftigen Waldalgesheimer Mitfahrerbanken eine Flexibilität beim Hinweg. Wenngleich dann für den Rückweg Alternativen, wie Abholung durch Freunde/Bekanntes oder der ÖPNV genutzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Grabowski  
Fraktionsvorsitzender

Uwe Kaska  
stellv. Fraktionsvorsitzender